

News

1.2024



Ausbildung mit Ambition

China. Der junge Mann an den Backöfen lässt sich nicht so leicht aus der Ruhe bringen. Die Ausbildung am Ofen ist die letzte Phase seiner sechsmonatigen Lehre in Bach's Bakery. Die Fülle der neuen Lehrinhalte scheint ihn nicht zu beirren, er wirkt fast noch entspannter als sonst, wie ein Fels in der Brandung in der sonst recht quirligen Backstube. In den nächsten Wochen muss er lernen, einen Gärschrank und bis zu fünf Backöfen gleichzeitig zu bedienen. Er wird Backzeiten und -temperaturen dutzender Produkte memorieren müssen, deren Vor- und Nachbehandlung einüben, den Gar- und Backzustand von Teiglingen bzw. Backwaren einschätzen lernen, und er wird am Ende einen Rhythmus finden müssen, der jedem Produkt gerecht wird. Keine leichte Aufgabe für jemanden, der seit fünf Monaten Bäckerlehrling ist. Tenger, so sein Name, ist 30 Jahre alt, ethnischer Mongole und taubstumm. Auch sein Sehen ist durch Nachtblindheit und eine starke Gesichtsfeldverengung eingeschränkt. ... [Seite 2](#)

Global Team

MENSCH & SCHÖPFUNG

25 Jahre Global Team. Alles begann in China. Martin Wurster reiste im Dezember 1999 nach Changsha, um ein mögliches Engagement in einem Gehörlosen- und Sprachheilzentrum auszuloten. Bis heute liegen uns junge Menschen mit Handicap am Herzen. Ich freue mich darauf, in unseren diesjährigen News mit Ihnen Rückblick zu halten!

Andreas Jenny
Geschäftsführer





...
Vielleicht ist sein Einschränkung der Grund für seine Ausgeglichenheit. Er stammt aus einem Dorf nahe der Stadt Tongliao in der Inneren Mongolei im Norden Chinas. Nach Abschluss der mittleren Reife hat er als Packarbeiter in einer Fabrik gearbeitet, in einem Kopiergeschäft und als Reinigungskraft im Krankenhaus des Behindertenverbands. Eine Ausbildung hat er nicht. Sein Bruder entdeckte im letzten Jahr einen Internetartikel über Bach's Bakery und ermutigte ihn zur Bewerbung. Nach erfolgreichem Bewerbungsgespräch ist er im September allein ins fast 2.000 Kilometer entfernte südchinesische Changsha gezogen, um ein neues Leben als Bäckerlehrling zu beginnen.

Bach's Bakery bietet seit ihrer Gründung durch Global Team vor 13 Jahren eine Grundausbildung für meist taubstumme junge Menschen an, die seither von über 20 Personen absolviert worden ist. Global Team unterstützt weiterhin Azubis wie Tenger finanziell, damit sie eine qualifizierte Ausbildung bekommen. Die Lehrzeit ist mit sechs

Monaten sehr kurz, bei Eignung und Interesse befähigt sie die Absolventen aber durchaus bereits zur Arbeit in anderen Bäckereien. Vor allem ist die Ausbildung sehr praktisch. Vom ersten Tag an werden die Lehrlinge an den anstrengenden Bäckeralltag gewöhnt und es wird schnell klar, wer zum Backen geboren wurde.

Tenger gehört ganz sicher zu dieser Gruppe. Es befriedigte ihn, sagt er, die Herstellung eines Produktes von Anfang bis Ende zu beherrschen und sehen zu können, was er geleistet hat. Er hat sichtliches Interesse und ist wissbegierig. Seine Fragen verraten, dass er nachdenkt über das, was er tut. Er möchte auch die Theorie des Backens verstehen. Das Angebot, seine Ausbildung um ein bezahltes Praktikum zu verlängern, hat er freudig angenommen. Tenger plant, einige Jahre intensiv weiterzulernen und tiefer einzutauchen in die Welt des Backens. Sein ergeiziges Ziel: Eine eigene „kleine“ Bäckerei in seiner Heimatstadt. Helfen Sie mit, gehandicapten Personen eine Perspektive zu eröffnen?

SPENDE „Azubis China“



Cycle the Wall

Sponsorenaktion zum Jubiläum

Mitmachen und informiert bleiben
www.global-team.org/aktion



Global Team feiert am 2. Juni sein 25-jähriges Jubiläum und plant unter dem Motto „Cycle the Wall“ (Radeln entlang der Mauer) eine besondere Sponsorenaktion: Wir möchten so viele Personen wie möglich motivieren, nach Pfingsten die Gesamtlänge der chinesischen Mauer von 21.196 Kilometern zu „erradeln“. Das machen wir natürlich nicht in China, sondern alle Teilnehmenden in ihrem eigenen Umkreis. Für die selbst gefahrenen Kilometer sollen Sponsoren geworben werden.

Der Ideengeber ist eine ähnliche Aktion unserer Partnerorganisation International China Concern. Sie führt schon seit einigen Jahren ihre Sponsorenaktion „Walk the Wall“ (Wandern entlang der Mauer) durch. Neben den weltweiten Unterstützern nehmen daran auch die geförderten Kinder mit Handicap in China teil. Soweit sie es können, laufen die Kinder publikumswirksam in einem Park in Changsha mit oder werden im Rollstuhl von den Betreuenden geschoben. So war auch schon das Patenkind Tang Zhiguo mit seiner Mutter dabei. Es ist immer eine fröhliche Angelegenheit und trägt das Anliegen, dass jeder Mensch wertvoll ist, am Leben teilhaben kann und gefördert werden soll auf eine positive Art und Weise in die Öffentlichkeit.

Wie läuft „Cycle the Wall“ ab?

- 1 Es wird ein Team „Global Team e.V.“ bei der Kampagne „Stadtradeln“ geben. Ab April kann man sich dort anmelden und dem Team beitreten. Alle Teilnehmenden können die Stadtradeln-App nutzen und die gefahrenen Kilometer damit aufzeichnen. So ist sichtbar, wer mitradelt und wie viele eigene Kilometer und Gesamtkilometer schon gefahren wurden. Ob wir gemeinsam unsere Zielmarke knacken können?
- 2 Teilnehmende suchen sich Sponsoren für die eigenen Radkilometer. Freunde könnten zum Beispiel ermutigt werden, 25 Cent pro Kilometer an Global Team zu spenden. Oder Sie spenden persönlich diesen Betrag, denn jeder Radkilometer spart Spritgeld und kann ggf. auch steuerlich geltend gemacht werden.
- 3 Schwingen Sie sich während der 21 Tage im Aktionszeitraum von 17. Juni bis 7. Juli vermehrt auf Ihr Rad! Infos zur Aktion gibt es unter www.global-team.org/aktion. Abonnieren Sie unseren Aktionsnewsletter für alle wichtigen Informationen!

Treten Sie mit uns in die Pedale für den guten Zweck?

Kurznachrichten



Afghanistan. Nach unserem Spendenaufruf im Oktober für die Opfer des Erdbebens nahe der Stadt Herat im Westen Afghanistans kamen 2.650 Euro zusammen. Diesen Betrag konnten wir noch im Dezember nach Afghanistan über-

weisen und dadurch die humanitäre Hilfe unserer Partnerorganisation unterstützen. Herzlichen Dank an alle Spender!



China. Das Patenkind Yi hat Cerebralparese. Wie viele Jugendliche ärgert er sich gerade oft über seine Mutter und verkrampft sich dann jedes Mal sehr stark. Für seine Mutter, die ihn hingebungsvoll pflegt, ist das eine schwierige Situation.

Eine Physiotherapeutin hat Yis Mutter einige Massagegriffe beigebracht, die Yi helfen sollen. Parallel zur Massage gibt es eine kleine Geschichte, die mit Musik hinterlegt ist. Yi war gleich bei der ersten Anwendung begeistert und hat sich sichtlich entspannt.



Kirgistan. Amantur kann sich aufgrund einer körperlichen Behinderung schwer bewegen. Eine Physiotherapeutin erkannte, dass ein Therapiestuhl für seine Entwicklung gut wäre. Das Glück in den Augen des Jungen und seiner Eltern war

groß, als er diesen erhielt. Leider waren zwei der Gurte zu kurz. Die Teammitglieder boten Ersatz an. Doch der Vater wurde selbst aktiv: „Ich werde auf den Basar gehen und ein längeres Band kaufen und es selbst abändern.“



Sri Lanka. Das südasiatische Land wird fortwährend von Krisen herausgefordert. Die Lebenshaltungskosten sind um 70 Prozent gestiegen. Nach Angaben der Weltbank ist die Armutsrate im Jahr 2022 um 25 Prozent gewachsen. Dies wirkt

sich auch auf die Situation von Kindern aus, mit denen unsere Partnerorganisation LEADS arbeitet. Die Kindersterblichkeit steigt, die Ernährung verschlechtert sich und auch der Schulbesuch nimmt ab.

Mehr News und Infos unter www.global-team.org

KONTAKT

Global Team e.V. | Bismarckstraße 18 | 79331 Teningen
07641 9529678 | info@global-team.org | www.global-team.org

Impressum Vorsitzende: Dorothee Brutzer | Geschäftsführer: Andreas Jenny |
Amtsgericht Freiburg: VR 703710 | Redaktion: Andreas Jenny (V.i.S.d.P.) |
Erscheinung: Vierteljährlich | Redaktionsschluss: 28. Februar 2024

SPENDEN

Sparkasse Pforzheim Calw | PZHSDE66XXX
DE64 6665 0085 0001 6802 50



Global Team e.V. ist als mildtätig und gemeinnützig anerkannt. Projektbezogene Spenden werden entsprechend eingesetzt. Stehen ausreichend Mittel zur Verfügung, führen wir Ihre Spende ähnlichen satzungsgemäßen Zwecken zu.